

Fahrradfest - Rund um die Nikolaikirche Infos, Action und Spaß und ein Podium zum 30. ADFC-Geburtstag

Die pure Radlust in Reutlingen

REUTLINGEN. Fahrradfrühling in und rund um die Nikolaikirche: 30 Jahre »pro Fahrrad« und 30 Jahre Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) werden am kommenden Freitag und Samstag, 17./18. April, in Reutlingen gebührend gefeiert mit Ausstellung, Vorträgen, einem Podium und jeder Menge Informationen rund ums Rad.

Am Freitag um 19 Uhr geht's los mit der Eröffnung der Ausstellung »Radlust«. Ab 19.30 Uhr erklärt Dr. Ingo Rohlf, wie man per Rad zu weniger Krankheitstagen kommt. Über moderne, klimafreundliche Mobilität, die Spaß macht, referiert Jürgen Schipek von der Klimaschutzagentur des Landkreises ab 19.45 Uhr. Um 20 Uhr berichtet Stephan Böhme über die Radstadt Münster - und was Reutlingen davon lernen kann.

Radfahren ist vor allem Gemeindegange, meint der ADFC und will ab 20.30 Uhr mit den Ratsfraktionen diskutieren, wie der Radverkehr noch besser rollen kann. Teilnehmer sind Andreas vom Scheid (CDU), Helmut Treutlein (SPD), Dr. Peter Hörz (Grüne und Unabhängige), Erich Fritz (FWV) und Volker Gardain vom ADFC. Danach steht ein gemütliches Beisammensein an mit unterhaltsamen Einlagen aus 30 Jahren ADFC.

Am Samstag geht's weiter: Markus Stahlberg zeigt seine Trialkünste (11 und 12.30 Uhr), der 1. RMC Reutlingen spielt Radball (10.30 und 12 Uhr). Interessierte können E-Bikes ausprobieren. Zwischen 12 und 14 Uhr können die Radler im Café Nikolai ein stärkendes Essen einnehmen.

Ab 13 Uhr lernen Radfahrer unter kundiger RMC-Anleitung die Kunst des Stehens. Um 14 Uhr präsentiert das Figurentheater Kauter & Sauter eine knappe Stunde »Max und Moritz« für Kinder ab fünf Jahre.

Dazu gibt's durchgehend von 10 Uhr bis 16 Uhr Informationen rund ums Thema Radfahren, Radtouren und Radreisen. Zum Anschauen und Ausprobieren stehen Sonderräder, Tandems und Transporter, auch für Rollstühle, bereit. (eg/GEA)

© Reutlinger General-Anzeiger 2009

Burgstraße 1-7 | 72764 Reutlingen | Internet: <http://www.gea.de> | E-Mail: gea@gea.de
Telefon: 07121-302-0 | Fax: 07121-302-677

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Reutlinger General-Anzeiger.